

»KAP«: Neue Datenbank für die Hafenwirtschaft

Die Realisierung einer Internetdatenbank für Unternehmen aus Logistik, Seeverkehr und Hafenwirtschaft durch das RIS-Kompetenzzentrum »MARIKO.RIS« in Elsfleth und Leer befindet sich kurz vor der Vollendung. Die Innovation mit dem Namen »KAP - Kontakte Adressen Profile« bietet Transparenz in deutscher und englischer Sprache. Unternehmen, Behörden, Instituten etc. aus dem Nordwesten wird die Möglichkeit geboten sich kostenlos einzutragen und ihr Profil zu hinterlegen. Nutzer können die Daten über eine Volltextsuche mit ihren eigenen Angaben oder über derzeit 9 Kategorien mit untergeordneten Rubriken durchsuchen. Somit kann ein Überblick über die Akteure aus Logistik, Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft gegeben werden. »Erste Reaktionen und Registrierungen zeigen, dass das Interesse an KAP riesengroß ist«, freut sich KAP-Projektleiter Kay Lutz Pakula. Bereits jetzt wurde auf der internationalen Messe »transport logistic« in München erfolgreich die Werbetrommel für die neue Datenbank gerührt. Auch wenn der offizielle Startschuss von »KAP« erst beim Niedersächsischen Hafentag am 19. September 2003 fällt, können sich Unternehmen bereits jetzt kostenlos registrieren lassen und die Datenbank testen.

- Weitere Informationen über Projektleiter Kay Lutz Pakula (Telefon 04404-9288-4134) oder im Internet unter »www.mariko-ris.de« oder »www.seaports.de«.